

Kollege (Ro)Bot übernimmt!?

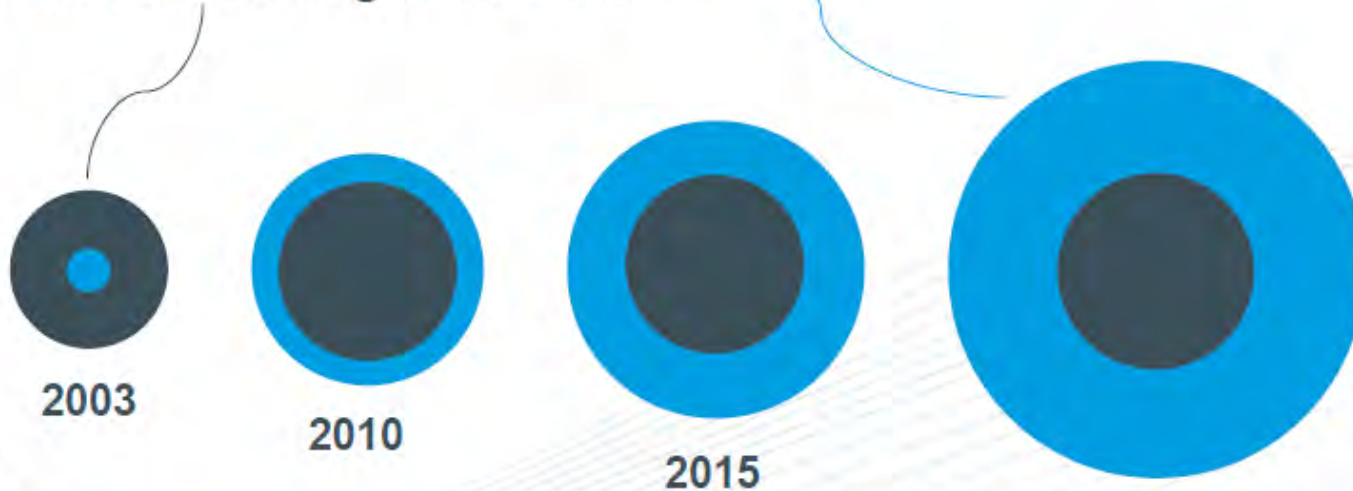
Wie wirkt sich Künstliche Intelligenz auf die
Weiterbildung aus?

Einführung

Frühjahrsforum 2015: Digitalisierung des Weiterlernens

Digitalisierung verändert sämtliche Wirtschaftszweige

Im Jahr 2008 hat die Anzahl der mit dem Internet verbundenen **Dinge** die **Weltbevölkerung** überschritten



Im Jahr **2020** werden **50 Mrd.** Dinge miteinander vernetzt sein

Quelle: Eigene Darstellung, in Anlehnung an Cisco (2011)

Frühjahrsforum 2015: Digitalisierung des Weiterlernens

- Durchgängige digitale Bildung und Kompetenzerwerb entlang der gesamten Bildungskette
- Normierungsprozesse entlang der Bildungskette aufbrechen
- Folgerung: Wir benötigen soziale Laboratorien statt technischer Instruktionsanstalten

Thomas Sattelberger

Herbstforum 2015:

Future Education

Weitere wichtige Komponenten für die Weiterbildung der Zukunft

MBF



Mobile Endgeräte



Gamification



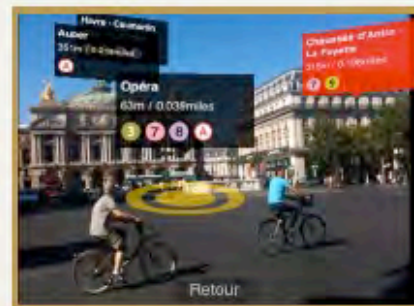
Cloud Computing



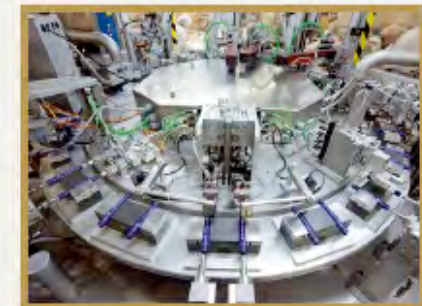
Automatische Übersetzung



Augmented Reality



Automatisierung



Herbstforum 2015: Future Education

- Braucht es nach wie vor Lehrende, um Inhalte zu vermitteln?
- Was bleibt uns, was die Software nicht wegfrisst? Was kann ich, das die Maschine nicht kann?
- **Es konnte die Produktion von, Ent-Ordnung sein, von höchstpersönlichen Strukturen, denen Algorithmen nichts entgegenzusetzen haben. Oder etwas wie der kreative, der intuitive, der innovative Moment**

GDI

Frühjahr - und Herbstforum 2016: Transformation 21

- Welche Technologien gibt es jetzt und in der (nahen) Zukunft?
- Chance und Herausforderung
- Welche Risiken ergeben sich?

- **Wann werden Maschinen das Intelligenzniveau von Menschen erreichen?**

- **Wie lange wird es vom menschlichen Niveau bis zur**
- **Superintelligenz dauern?**

Frühjahr - und Herbstforum 2016: Transformation 21

Was gibt es jetzt schon? - Altenpflege



- Die Roboter-Robbe Emma wirkt wie ein Kuscheltier. Für **Demenzkranke** kann die in Japan produzierte Robbe den Kontakt zur Außenwelt darstellen, da durch sie eine Emotionsbrücke zu den Erkrankten aufgebaut werden kann.
- Sie **reagiert** auf Licht, Geräusche und Bewegungen und kann so mit den Menschen im Altenheim **interagieren** und diese sogar auch beruhigen.
- In Deutschland sind bereits in **50 Altenzentren** Roboter-Robben im Einsatz.

(Management Circle, 2016; Welt, 2013)



Serviceroboter Pepper in belgischer Klinik: Muss der Mediziner der Zukunft noch Arzt sein?

DER SPIEGEL 36/2016

Frühjahr - und Herbstforum 2016: Transformation 21

- Quo Vadis, Weiterbildung
- Wir werden ersetzt - was bedeutet das für den Arbeitsmarkt und unsere Gesellschaft insgesamt?
- Personalentwicklung 4.0 !
Digitale Transformation analoger Menschen
- Der Angriff der Roboter gefährdet die Existenz der Mittelschicht

Frühjahrsforum 2017

Zuckerbergs Zweifel

- Der rasante Fortschritt überfordert Gesellschaft und Politik. Die Vordenker im Silicon Valley arbeiten an noch größeren Umbrüchen - und sorgen sich erstmals wegen der die Konsequenzen.
- „Was können wir tun, um die Welt wieder enger zusammenzubringen?“
- Denn die nächsten Umbrüche stehen unmittelbar bevor. Die künstliche Intelligenz, lange verbannt in das Reich von Science-Fiction, ist auf dem Weg, die dominierende Technologieplattform zu werden, für alles. Ein Einschnitt, mindestens so groß wie die Erfindung des Internets.

Quelle: DER SPIEGEL 14 / 2017

Frühjahrsforum 2017

Maschinen sollten nur das tun, was Menschen nicht tun können

"Soziale Konflikte in den nächsten drei Jahrzehnten werden Einfluss auf alle möglichen Branchen und Lebensbereiche haben", sagte Ma. Einer der Hauptkonflikte werde dabei die zunehmende Bedeutung von Künstlicher Intelligenz sowie die steigende Lebenserwartung sein, sodass künftig immer älter werdende Arbeitskräfte um immer weniger Jobs kämpfen werden. Nur, wenn Maschinen ausschließlich das tun würden, was Menschen nicht tun könnten, hätten wir "die Möglichkeiten, Maschinen als arbeitende Partner für Menschen zu behalten statt als Ersatz", so Ma.

Jack Ma, Gründer von Alibaba, Chinas Tech Giganten

Frühjahrsforum 2017

Künstliche Intelligenz

- „Künstliche Intelligenz ist ein Werkzeug wie jede Technologie, es kommt darauf an, wie der Mensch sie verwendet“, sagt Yann LeCun, KI-Chef von Facebook
- Ohne künstliche Intelligenz würde Facebook heute nicht funktionieren“, sagt LeCun.
- Algorithmen lernen die Vorlieben der Nutzer, bald sollen sie flüssige Unterhaltungen mit dem Computer möglich machen. Quelle: DER SPIEGEL 14 / 2017

Frühjahrsforum 2017

Künstliche Intelligenz

- Die Hoffnung: Maschinen unterstützen den Menschen in allen Bereichen. Das Leben wird leichter und besser für alle. Der Mensch muss weniger arbeiten.
- Die Angst: Maschinen bedrohen den Menschen in allen Bereichen. Das Leben wird besser für wenige. Viele Menschen finden keine Arbeit mehr.

Quelle: DER SPIEGEL 14 / 2017

Frühjahrsforum 2017

Wie wirkt sich Künstliche Intelligenz auf die Weiterbildung aus?

- *Wir leben in einer Welt, in der Roboter Menschen zum Verwechseln ähnlich sehen können. Doch können sich Roboter bzw. Bots auch tatsächlich wie Menschen verhalten, mit Ihnen interagieren? Würde dies zum Beispiel bedeuten, dass wir diese „künstliche Wesen“ auch als Trainer einsetzen können? Könnte das heißen, dass sich die Weiterbildung neu erfindet?*



Transformation 21

Danke